

	Konventionelle Medikamente	Biologika
Was passiert bei der Behandlung?	- Die Wirkstoffe heißen Methotrexat und Fumarsäureester. - Seltener werden auch Ciclosporin und Acitretin eingesetzt. - Methotrexat gibt es als Fertigspritze oder, seltener, als Tabletten. Sie können sich selbst spritzen. - Fumarsäureester gibt es als Tabletten	- IL17-Hemmer: Ixekizumab, Secukinumab, Brodalumab, Bimekizumab - IL23-Hemmer: Guselkumab, Tildrakizumab, Risankizumab - IL12/23-Hemmer: Ustekinumab - TNF-alpha-Hemmer: Adalimumab, Etanercept, Infliximab sowie ihre Biosimilars und Certolizumab - Infliximab bekommen Sie als Infusion in eine Vene. - Alle anderen Wirkstoffe gibt es als Fertigspritze. Sie können sich auch selbst spritzen.
Was ist das Ziel der Behandlung?	Die Behandlung soll die Symptome der Schuppenflechte lindern oder ganz verschwinden lassen. Das bedeutet: Die sichtbaren Hautveränderungen bilden sich zurück, der Juckreiz lässt nach und stört weniger im Alltag.	
Wie lange dauert es, bis die Behandlung wirkt?	Wenn das Medikament anschlägt, bessert sich die Schuppenflechte nach Anwendungsbeginn in 3 bis 4 Monaten.	Wenn das Medikament anschlägt, bessert sich die Schuppenflechte nach Anwendungsbeginn in 2 bis 3 Monaten.
Wie wirkt sich die Behandlung auf meine Beschwerden aus?	Nach 6 Monaten Behandlung hat sich die Schuppenflechte vermutlich bei 30 von 100 Menschen deutlich gebessert (PASI-75-Ansprechen).	Nach 6 Monaten hat sich die Schuppenflechte wahrscheinlich bei 65 bis 90 von 100 Menschen deutlich gebessert (PASI-75-Ansprechen).
Welche Nebenwirkungen können auftreten?	- Mögliche Nebenwirkungen von Methotrexat (als Spritze) bei mehr als 10 von 100 Menschen: - Abnahme von weißen Blutkörperchen, wodurch Sie anfälliger für Infektionskrankheiten sein können - Abnahme von Blutplättchen, wodurch sich die Blutungsneigung erhöhen kann - Kopfschmerzen, Schwindel, Magen-Darm-Beschwerden - Mögliche Nebenwirkungen von Fumarsäureester bei mehr als 10 von 100 Menschen: - Durchfall, Rötung des Gesichts und Hitzegefühl - Veränderungen des Blutbilds (zu wenige weiße Blutzellen)	- Biologika können ... - das Immunsystem schwächen. - zu Problemen bei der Blutbildung führen, wodurch es zu blauen Flecken und Blutungen kommen kann. - zu Magen-Darm-Problemen wie Übelkeit und Durchfall führen. - Müdigkeit und Schwindel verursachen. - Schmerzen, Rötungen und Juckreiz an der Injektionsstelle hervorrufen. - in Einzelfällen schwere allergische Reaktionen auslösen.